

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 3. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 03.12.2020  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ort: im Arberlandhaus Regen (vhs), Raum Arber

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Landrätin

Röhrl, Rita

#### Ausschussmitglieder

Brunner, Helmut  
Greil, Johann  
Iglhaut, Günter  
Kroner, Andreas  
Menigat, Gerti  
Müller, Johann  
Dr. Raith, Ronny  
Rankl, Werner  
Schmidt, Heinrich  
Schreiner, Herbert  
Weiß, Siegrid  
Dr. Zettner, Elisabeth

Vertretung für Herrn Dr. Stefan Ebner  
ab 15:01 Uhr

#### Schriftführerin

Dannerbauer, Maria

#### Verwaltung

Fischer, Hermann  
Frisch, Thomas  
Koneberg, Andreas  
Kraus, Alexander  
Moser, Silvia  
Weinberger, Günther  
Wölfl, Reinhard  
Wühr, Hans



## TAGESORDNUNG

- 1 Antrag von Frau Christine Vornehm und Herrn Max Vornehm auf Niederlegung ihrer Ehrenämter als Kreisräte (Vorberatung)
- 2 Berufung von Frau Brigitte Baueregger, Frau Silvia Seidl und Herrn Markus Hesse in den Kreistag (Vorberatung)
- 3 Umbesetzung in den Ausschüssen und weiteren Gremien (Vorberatung)
- 4 Änderung der Anzahl der Verwaltungsräte des Kommunalunternehmens Arberlandkliniken (Vorberatung)
- 5 Förderung des Feuerlöschwesens durch den Landkreis Regen;  
Zuschüsse an Gemeinden für Beschaffungsmaßnahmen (Mittelvergabe 2020)
- 6 Sportförderung durch den Landkreis Regen; Vergabe der Sportmittel 2020 - Teil 2: Sportstättenbau und individuelle Einzelförderung
- 7 ARBERLAND REGio GmbH - Genehmigung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2021 (Vorberatung)
- 8 ARBERLAND Betriebs gGmbH - Genehmigung des Wirtschaftsplans 2021 (Vorberatung)
- 9 ARBERLAND REGio GmbH;  
Ausgleich Corona-Defizite  
- ARBERLAND Akademie Weißenstein  
- Internat der Hotelberufsschule Viechtach  
- ARBERLAND Hotel
- 10 Organisationskomitee (OK) Eisstock-WM;  
Zuschussantrag
- 11 Landratsamt Regen - Bestandsgebäude  
Bauunterhaltsmaßnahmen
- 12 Landratsamt Regen - Bestandsgebäude  
Lüftungsanlage Sitzungssaal
- 13 Jahresrechnung des Landkreises Regen für das Haushaltsjahr 2019;  
- Feststellung der Jahresrechnung (Vorberatung)  
- Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 25.000 € (Vorberatung)  
- Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
- Sondervermögen ARBERLAND Kliniken Zwiesel und Viechtach (Vorberatung)  
- Entlastung des Landrats/der Landrätin (Vorberatung)

Landrätin Rita Röhl eröffnet um 15:00 Uhr die 3. Sitzung des Kreisausschusses. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

<b>TOP 1</b>	<b>Antrag von Frau Christine Vornehm und Herrn Max Vornehm auf Niederlegung ihrer Ehrenämter als Kreisräte (Vorberatung)</b>
--------------	--

Mit Schreiben vom 06.10.2020 ersuchen die Kreisräte Max und Christine Vornehm (Fraktion AfD) darum, aus persönlichen Gründen ihr Kreistagsmandat niederlegen zu dürfen.

**Der Kreisausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss:**

1. Der Kreistag nimmt Kenntnis vom Antrag von Herrn und Frau Max und Christine Vornehm auf Niederlegung ihrer Ehrenämter als Kreisräte.
2. Der Kreistag stimmt dem gemeinsamen Antrag des Ehepaars Vornehm zu.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen      Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

Kreisrat Günter Ighaut war bei der Abstimmung nicht anwesend.

<b>TOP 2</b>	<b>Berufung von Frau Brigitte Baueregger, Frau Silvia Seidl und Herrn Markus Hesse in den Kreistag (Vorberatung)</b>
--------------	--

Die Kreisrätin Aloisia Pleidl (ÖDP) sowie die Kreisräte Max und Christine Vornehm (AfD) haben ihr Kreistagsmandat niedergelegt.

Gemäß Art. 48 Abs. 3 GLKrWG stellt der Kreistag die Niederlegung des Amtes fest und entscheidet über das Nachrücken des Listennachfolgers.

Frau Aloisia Pleidl ist bei der Kreistagswahl 2020 über den Wahlvorschlag der ÖDP in den Kreistag gewählt worden.

Für sie rückt nun die nächste Ersatzfrau, Frau Brigitte Baueregger, Emanuel-Schikaneder-Str. 11, 94234 Viechtach, als Kreisrätin nach.

Frau Baueregger hat am 14.09.2020 erklärt, dass sie die Berufung in den Kreistag des Landkreises Regen annimmt und bereit ist, den Eid nach Art. 24 Abs. 4 der Landkreisordnung zu leisten.

Herr und Frau Max und Christine Vornehm sind bei der Kreistagswahl 2020 über den Wahlvorschlag der AfD in den Kreistag gewählt worden.

Für sie rücken als Listennachfolger Frau Silvia Seidl, Dorfstr. 8, 94244 Teisnach, und Herr Markus Hesse, Uferweg 9, 94227 Zwiesel, als Kreisräte nach.

Frau Seidl hat am 11.10.2020 und Herr Hesse am 12.10.2020 erklärt, dass sie die Berufung in den Kreistag des Landkreises Regen annehmen und bereit sind, den Eid nach Art. 24 Abs. 4 der Landkreisordnung zu leisten.

### **Der Kreisausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss:**

1. Als Listennachfolgerin des Wahlvorschlages der ÖDP wird Frau Brigitte Baueregger, Emanuel-Schikaneder-Str. 11, 94234 Viechtach, in den Kreistag berufen.
2. Als Listennachfolger des Wahlvorschlages der AfD werden Frau Silvia Seidl, Dorfstr. 8, 94244 Teisnach, und Herr Markus Hesse, Uferweg 9, 94227 Zwiesel, in den Kreistag berufen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen    Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

### **TOP 3    Umbesetzung in den Ausschüssen und weiteren Gremien (Vorberatung)**

1. Frau Aloisia Pledl war bisher als Kreisrätin Mitglied im Schul- und Kulturausschuss. Vertreter ist Kreisrat Günter Iglhaut.  
Zudem war sie bisher stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss und im Ausschuss für Wirtschafts-, Umwelt- und Tourismusfragen.

Frau Pledl war auch Verbandsrätin für den Zweckverband VHS und stellvertretende Aufsichtsrätin in der ARBERLAND REGio GmbH.

Die Kreistagsfraktion der ÖDP hat mit E-Mail vom 11.09.2020 mitgeteilt, dass die nunmehr unbesetzte Position im Schul- und Kulturausschuss als neues ordentliches Mitglied Kreisrätin Brigitte Baueregger einnehmen soll.

Die nunmehr unbesetzte Stellvertreter-Position im Kreisausschuss und im Ausschuss für Wirtschafts-, Umwelt- und Tourismusfragen soll ebenfalls Kreisrätin Brigitte Baueregger einnehmen.

Die unbesetzte Position der Verbandsrätin für den Zweckverband VHS soll auch Kreisrätin Brigitte Baueregger einnehmen. Zudem soll Kreisrätin Brigitte Baueregger Aufsichtsrätin in der ARBERLAND REGio GmbH werden, die Position des Stellvertreters soll zukünftig Kreisrat Günter Iglhaut einnehmen.

2. Herr Max Vornehm war bisher als Kreisrat stellvertretendes Mitglied im Schul- und Kulturausschuss.

Frau Christine Vornehm war bisher als Kreisrätin stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und stellvertretende Verbandsrätin im Zweckverband VHS. Zudem war sie Verwaltungsrätin der Arberlandkliniken Zwiesel-Viechtach, Stellvertreter ist Herr Markus Zitzelsberger.

Die Kreistagsfraktion der AfD hat mit E-Mail vom 11.10.2020 mitgeteilt, dass die nunmehr unbesetzten Stellvertreter-Positionen im Schul- und Kulturausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss Kreisrat Markus Hesse einnehmen soll.

Stellvertretende Verbandsrätin im Zweckverband VHS soll Kreisrätin Silvia Seidl werden.

Die unbesetzte Position des Verwaltungsrats der Arberlandkliniken Zwiesel-Viechtach soll Kreisrat Markus Hesse einnehmen. Die Position des Stellvertreters soll zukünftig anstelle von Kreisrat Markus Zitzelsberger Kreisrätin Silvia Seidl einnehmen.

### **Der Kreisausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss:**

1. Der Kreistag stimmt folgenden Umbesetzungen in den Ausschüssen und weiteren Gremien zu:

- a) Die durch die Mandatsniederlegung von Frau Aloisia Pledl nunmehr unbesetzte Position im Schul- und Kulturausschuss wird mit Kreisrätin Brigitte Baueregger neu besetzt. Die unbesetzten Stellvertreter-Positionen im Kreisausschuss und im Ausschuss für Wirtschafts-, Umwelt- und Tourismusfragen werden ebenfalls mit Kreisrätin Brigitte Baueregger neu besetzt.

Neue Verbandsrätin für den Zweckverband VHS wird Kreisrätin Brigitte Baueregger. Zudem wird Kreisrätin Brigitte Baueregger Aufsichtsrätin in der ARBERLAND REGIO GmbH, die Position des Stellvertreters wird mit Kreisrat Günter Iglhaut besetzt.

- b) Die durch die Mandatsniederlegung von Herrn Max Vornehm nunmehr unbesetzte Stellvertreter-Position im Schul- und Kulturausschuss wird mit Kreisrat Markus Hesse neu besetzt.
- c) Die durch die Mandatsniederlegung von Frau Christine Vornehm nunmehr unbesetzte Stellvertreter-Position im Rechnungsprüfungsausschuss wird mit Kreisrat Markus Hesse neu besetzt.

Stellvertretende Verbandsrätin im Zweckverband VHS wird Kreisrätin Silvia Seidl.

Neuer Verwaltungsrat der Arberlandkliniken Zwiesel-Viechtach wird Kreisrat Markus Hesse, neue Stellvertreterin wird Kreisrätin Silvia Seidl.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**

<b>TOP 4    Änderung der Anzahl der Verwaltungsräte des Kommunalunternehmens Arberlandkliniken (Vorberatung)</b>
--

Die Krankenhäuser Viechtach und Zwiesel sind ein selbstständiges Unternehmen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmen).

Das Kommunalunternehmen führt den Namen „Arberlandkliniken“.

Organe des Kommunalunternehmens sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

Die Satzung des Kommunalunternehmens wurde zuletzt mit Beschluss des Kreistages vom 20.07.2016 geändert. Dabei wurde u. a. die Besetzung des Verwaltungsrats neu geregelt. Gem. § 6 Abs. 1 der Satzung besteht der Verwaltungsrat derzeit aus dem Vorsitzenden und **zehn** übrigen Mitgliedern.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie deren Vertreter werden vom Kreistag für sechs Jahre bestellt.

Es ist beabsichtigt, die Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrats auf zwölf zu erhöhen.

Auch die übrigen Ausschüsse des Landkreises bestehen derzeit in der Regel aus dem Vorsitzenden und zwölf Kreisräten.

Mit der beabsichtigten Änderung soll die Besetzung des Verwaltungsrats entsprechend dem für die Besetzung der Kreistagsausschüsse festgelegtem Verfahren geregelt werden und die Mehrheitsverhältnisse entsprechend abgebildet werden (vgl. § 33 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistages).

Der Verwaltungsrat der Arberlandkliniken wurde in seiner Sitzung am 25.11.2020 über die geplante Änderung informiert.

In einem ersten Schritt ist aktuell ein Beschluss des Kreistages über die grundsätzliche Änderung der Satzung notwendig.

In einem nächsten Schritt sollte dann notariell ein Vorschlag für die Satzungsänderung der Arberlandkliniken, der MVZ Arberlandkliniken GmbH sowie der Arberlandkliniken Service GmbH vom Verwaltungsrat bzw. den Aufsichtsräten als Empfehlungsbeschluss verabschiedet und dieser mit der Regierung von Niederbayern einvernehmlich abgestimmt werden.

In der nachfolgenden Kreistagssitzung könnte dann die Beschlussfassung über die Satzungsänderung des Kommunalunternehmens durch den Kreistag gefällt werden, so dass der Verwaltungsrat und die jeweiligen Aufsichtsräte entsprechend dem Wunsch des Kreistages erweitert werden.

#### **Der Kreisausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss:**

1. Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung.
2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, der beabsichtigten Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Arberlandkliniken zuzustimmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich mit einem Stimmenverhältnis von 12 : 1.**

**mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1 Anwesend 13**

<b>TOP 5</b>	<b>Förderung des Feuerlöschwesens durch den Landkreis Regen; Zuschüsse an Gemeinden für Beschaffungsmaßnahmen (Mittelvergabe 2020)</b>
--------------	--

Der Landkreis Regen fördert nach der Maßgabe der Richtlinien zur Vergabe von Zuschüssen an Gemeinden für Beschaffungsmaßnahmen jährlich mit einem Gesamtvolumen von bis zu 100.000,- € die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten der Gemeinden, die für den überörtlichen Bedarf benötigt werden (Art. 2 Satz 1 BayFwG).

*Protokollnotiz: Landrätin Röhrl regt an, die Zuschussbeträge zukünftig auf volle 0,50 EUR-Beträge auf- bzw. abzurunden. Das Gremium ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.*

## Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Kreisausschuss bewilligt den Gemeinden des Landkreises Regen für Beschaffungsmaßnahmen von feuerwehrtechnischen Geräten und Fahrzeugen des überörtlichen Bedarfs aus Mitteln des Haushaltsjahres 2020 (Haushaltsstelle 1.1300.9820) Zuschüsse entsprechend dem vorgelegten Verwaltungsvorschlag.
2. Von dem Gesamtbedarf der Neufälle aus dem Jahr 2019 in Höhe von 109.000,- € wurde bereits ein Betrag von 94.409,62 € abfinanziert. Der offene Restbetrag von 14.590,38 € ist aus den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln 2020 in Höhe von 100.000,- € zu bedienen.

Für die beantragten Zuschüsse aus 2020 in Höhe von 190.000,- € stehen Haushaltsmittel in Höhe von 85.409,62 € zur Verfügung, die anteilig mit einer Förderquote von 44,95 % verteilt werden.

3. Die Auszahlung der verbleibenden Restbeträge 2020 von insgesamt 104.590,38 € erfolgt in den kommenden Haushaltsjahren. Über die Höhe der Teilbeträge wird im jeweiligen Haushaltsjahr nach Haushaltslage entschieden.
4. Folgende Zuschüsse werden bewilligt:

### Altfälle (Restzahlungen):

a) Gde. Achslach	FFW Achslach, HLF 10	2.810,99 €
b) Gde. Bischofsmais	FFW Bischofsmais, HLF 20/16	4.684,99 €
c) Markt Bodenmais	FFW Bodenmais, GW-Logistik	1.472,42 €
d) Stadt Zwiesel	FFW Rabenstein, LF 10	2.810,99 €
e) Stadt Zwiesel	FFW Zwiesel, LF 10	2.810,99 €

### Altfälle (Restzahlungen):

a) Stadt Regen	FFW March, HLF 20	15.733,35 €
b) Stadt Viechtach	FFW Viechtach, HLF 10	9.440,01 €
c) Stadt Viechtach	FFW Viechtach, DLA (K) 23/12	30.118,13 €
d) Stadt Zwiesel	FFW Zwiesel, DLA (K) 23/12	30.118,13 €

**insgesamt: 100.000,- €**

5. Die Zuschussbeträge werden zukünftig auf volle 0,50 EUR-Beträge auf- bzw. abgerundet.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Notwendige zum Vollzug dieses Beschlusses zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**



Der Landkreis Regen gewährt nach der Maßgabe der Richtlinien zur Förderung des Vereinssports durch den Landkreis Regen und den allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen Zuschüsse an Sport- und Schützenvereine des Landkreises sowie in besonderen Fällen an Einzelpersonen. Die Förderung erfolgt ohne Rechtsanspruch im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Förderzweck ist die Unterstützung der Jugendarbeit der Vereine.

In der Kreisausschusssitzung vom 01.07.2020 wurde bereits die sogenannte Vereinspauschale beschlussmäßig behandelt, wonach insgesamt 46.598,- € an die Vereine im Landkreis Regen ausbezahlt worden sind (Sportförderung Teil 1).

Im zweiten Teil der Sportförderung 2020 werden Förderungen zum Sportstättenbau sowie die individuelle Einzelförderung von Sportlern gewährt.

Neben der Sportförderung schlägt der Sportbeirat einstimmig vor, dass Corona-bedingt eine Erhöhung der jährlichen Vereinspauschalen (Nr. 1.1 und Nr. 3 der Förderrichtlinien) für das Jahr 2021 um 100 % erfolgen soll. Statt bisher 46.667 € (2/3 des Haushaltsansatzes von 70.000,- € auf der Haushaltsstelle 0.5531.7093) sollen die Vereinspauschalen für das Jahr 2021 auf 93.324 € erhöht werden. Der Freistaat Bayern erhöhte Corona-bedingt die Sportfördermittel im Jahr 2020 ebenfalls um 100 %. Die Vereine bekamen somit die doppelte Vereinspauschale über den BLSV ausbezahlt.

#### **Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**

1. Der vom Sportbeirat in seiner Sitzung vom 24.11.2020 erarbeiteten Vorschlagsliste zur Vergabe von Zuschüssen zur Förderung des Sports aus Mitteln des Haushaltsjahres 2020 wird zugestimmt.
2. Die in den einzelnen Vorschlagslisten aufgeführten Vereine, Personen bzw. Organisationen erhalten folgende Zuwendungen:

##### 2.1. Vereinspauschalen

wurden vom Kreisausschuss in der Sitzung vom 01.07.2020 bereits vergeben;

##### 2.2. einmalige Zuschüsse zum Sportstättenbau

Eine Förderung des Sportstättenbaus erfolgt nach Nr. 2.8 der Förderrichtlinien nur insoweit, als eine Förderung der jeweiligen Gemeinde in mindestens gleicher Höhe erfolgt. Die Zuschüsse 2.2.2. und 2.2.3. werden vorbehaltlich einer Förderung der jeweiligen Gemeinde in mindestens gleicher Höhe gewährt.

2.2.1. <b>SV March:</b> Bestandssicherung Stockbahnen (Asphaltbahnen)	3.935,20 €
2.2.2. <b>TC Rotwald Zwiesel:</b> Sanierung von 3 Tennisplätzen	3.450,00 €
2.2.3. <b>TSV Frauenau:</b> Bau eines neuen Vereinsheimes	16.645,99 €

##### 2.3. individuelle Einzelförderung

2.3.1. <b>Artinger Linda, Bodenmais:</b>	1.500,00 €
2.3.2. <b>Rinderer Daniel, Ruhmannsfelden:</b>	1.500,00 €

3. Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis vom Vorschlag des Sportbeirats auf Erhöhung der jährlichen Vereinspauschalen. Die Vereinspauschalen werden nur für das Jahr 2021 auf 93.324 € erhöht. Der Haushaltsansatz auf der Haushaltsstelle 0.5531.7093 wird demzufolge auf 117.000,- € erhöht. Der geänderte Betrag ist in den Haushaltsentwurf 2021 aufzunehmen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Notwendige zum Vollzug dieses Beschlusses zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen    Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

<b>TOP 7    ARBERLAND REGio GmbH - Genehmigung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2021 (Vorberatung)</b>
---

Seit der Umstrukturierung der ARBERLAND GmbH's im Jahr 2019 hält der Landkreis 79 % der Anteile an der ARBERLAND REGio GmbH.

Die Wirtschaftspläne sind jährlich vom Kreistag zu genehmigen.

**Der Kreisausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss:**

1. Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis vom Vortrag des Geschäftsführers Herbert Unnasch.
2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den vorliegenden Wirtschaftsplan 2021 für die ARBERLAND REGio GmbH zu genehmigen (siehe Anlage).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich mit einem Stimmenverhältnis von 12 : 1.**

**mehrheitlich beschlossen    Ja 12 Nein 1 Anwesend 13**

## Wirtschaftsplan ARBERLAND REGIO GmbH 2021

Einnahmen

Umsatzerlöse	2019	2020	2021
<b>Kreisentwicklung</b>			
Landkreis Regen, Geschäftsbesorgungsvertrag	1.124.500,00 €	1.217.250,00 €	1.189.560,00 €
Regionalmanagement	85.000,00 €	111.000,00 €	185.440,00 €
Netzwerk Glas	13.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
Projekt "Regionale Identität"	- €	20.000,00 €	- €
Projekt "Zukunftsstrategie"	- €	- €	72.000,00 €
Wirtschaftsförderung (Dienstleistung, Beteiligungen)	34.500,00 €	38.000,00 €	21.000,00 €
Tourismus: Messebeteiligungen, Kooperationen	35.000,00 €	35.000,00 €	20.000,00 €
Tourismus: Prospektverkauf	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Kulinarisches Schaufenster (7%)	100.000,00 €	110.000,00 €	105.000,00 €
Kulinarisches Schaufenster (19%)	30.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Auslandsmarketing CZ (Ministerium CZ)	80.000,00 €	70.000,00 €	60.000,00 €
Auslandsmarketing (Anschließerbeiträge)	85.000,00 €	85.000,00 €	60.000,00 €
Projekt "Grenzüberschreitendes Sekretariat"	45.000,00 €	40.000,00 €	45.000,00 €
Projekt "Touristische Aufwertung Gunthersteig"	40.000,00 €	10.000,00 €	30.000,00 €
Projekt "Böhmerwald früher und heute"	30.000,00 €	15.000,00 €	30.000,00 €
Projekt "Landkultur"	25.000,00 €	26.000,00 €	33.850,00 €
OK Bayerischer Wald	330.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €
Projekt "kommunalpolitische Koordinierungsstelle"	- €	45.000,00 €	65.000,00 €
Umsätze "Organschaft"/Innerbetriebliche Leistungen	230.000,00 €	170.000,00 €	150.000,00 €
Leader-Projekt "Fachkräftekonzept"	- €	- €	24.000,00 €
Leader-Projekt "Bürgerschaftliches Engagement"	- €	- €	20.000,00 €
Erlöse allgemein (Sponsoring Sparkasse, Berufswahltag, Lizenzgebühren, Arberland Premium)			
	140.000,00 €	110.000,00 €	86.000,00 €
Energieplan - Mandantschaft	25.000,00 €	25.000,00 €	- €
<b>ARBERLAND Hotel</b>			
Hotel Übernachtung (7%)	240.000,00 €	270.000,00 €	245.000,00 €
Erlöse Restaurant	120.000,00 €	140.000,00 €	120.000,00 €
Erlöse Rezeption / Sonstiges	85.000,00 €	90.000,00 €	85.000,00 €
Erlöse Berufsschule Kiosk (7%)	85.000,00 €	75.000,00 €	70.000,00 €
Erlöse Berufsschule Kiosk (19%)	11.000,00 €	10.000,00 €	7.000,00 €
Erlöse Förderschule Mensa	12.000,00 €	20.500,00 €	20.000,00 €
Tagesseminare	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Catering	15.000,00 €	20.000,00 €	5.000,00 €
<b>ARBERLAND Akademie</b>			
Weißenstein Tagegelder Berufsschüler	300.000,00 €	310.000,00 €	330.000,00 €
Vermietung Weißenstein	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Übernachtung BLSV (o. Steuer)	120.000,00 €	130.000,00 €	100.000,00 €
Erlöse Sportcamp	17.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €
Viechtach Tagegelder Berufsschüler	- €	300.000,00 €	320.000,00 €
Defizitabrechnung Landkreis ARBERLAND Akademie	20.000,00 €	- €	- €
<b>Gesamt</b>	<b>3.517.000,00 €</b>	<b>3.801.750,00 €</b>	<b>3.802.850,00 €</b>

<b>Aufwand</b>			
<b>Aufwand</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>Kreisentwicklung</b>			
<b>Regionalmanagement</b>			
Bezogene Leistungen (Dienstleister, Honorare, Fachbüros)	45.000,00 €	40.000,00 €	68.850,00 €
Werbekosten	28.000,00 €	24.000,00 €	26.800,00 €
Reisekosten	3.000,00 €	2.000,00 €	1.300,00 €
Bewirtung	6.000,00 €	7.000,00 €	7.900,00 €
Projekt: Landkultur	18.500,00 €	17.500,00 €	18.850,00 €
Netzwerk Glas	10.000,00 €	6.500,00 €	6.000,00 €
Leader-Projekt "Bürgerschaftliches Engagement"	- €	- €	22.200,00 €
Projekt "Zukunftsstrategie"	- €	- €	72.000,00 €
<b>Tourismus</b>			
Messekosten	34.000,00 €	34.000,00 €	10.000,00 €
Anzeigen/Journalisten	12.000,00 €	16.000,00 €	25.000,00 €
Publikationen/Flyer/Print/Fotos	12.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
Werbemittel (Repräsentationen, Bewirtung)	15.000,00 €	13.500,00 €	14.000,00 €
Klassifizierung	10.000,00 €	10.000,00 €	8.000,00 €
Wegemanagement	10.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €
TVO Beteiligungen	115.000,00 €	118.000,00 €	110.000,00 €
Veranstaltungsbeteiligungen	15.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €
Reisekosten/Fortbildung	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
<b>OK Bayerischer Wald</b>			
(Logistik, Wartung, Hotelkosten, Wettkampfkosten)	270.000,00 €	185.000,00 €	185.000,00 €
<b>Kulinarisches Schaufenster</b>			
Wareneingang	100.000,00 €	106.000,00 €	110.000,00 €
Werbung	2.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €
<b>Bewirtschaftung (Wasser/Miete/Strom)</b>	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
<b>Leader-Projekt "Fachkräftekonzept"</b>	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
<b>Projekt Gunthersteig</b>	40.000,00 €	50.000,00 €	30.000,00 €
<b>Projekt "Böhmerwald früher - heute"</b>	40.000,00 €	20.000,00 €	30.000,00 €
<b>Projekt "Grenzüberschreitendes Sekretariat"</b>	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
<b>Wirtschaftsförderung</b>			
Werbekosten	30.000,00 €	12.000,00 €	10.000,00 €
Bezogene Leistungen (Jobs dahoam etc.; Anzeige)	20.000,00 €	25.000,00 €	14.000,00 €
Bewirtung	- €	2.000,00 €	1.000,00 €
Reisekosten	3.000,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €
Fortbildung	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Projekt "Regionale Identität"	- €	50.000,00 €	- €
<b>Pesonalkosten Kreisentwicklung</b>	840.000,00 €	900.000,00 €	900.000,00 €
Diverse Ausgaben (Image, interne Verrechnungen, Logistik etc.	140.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €
Abschreibung	60.000,00 €	60.000,00 €	63.000,00 €
Miete und Bewirtschaftung (vhs)	27.000,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €
Kfz-Kosten	18.000,00 €	18.000,00 €	17.000,00 €

Aufwand	2019	2020	2021
Porto	4.500,00 €	4.500,00 €	4.000,00 €
Telefon	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Bürobedarf	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
Repräsentationen allgemein/Bewirtung	2.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €
Reisekosten(allgemein)	2.000,00 €	2.250,00 €	2.000,00 €
Versicherungen	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €
Buchführung/Wirtschaftsprüfer	23.000,00 €	23.000,00 €	25.000,00 €
Lizenz-und Wartungskosten	35.000,00 €	35.000,00 €	40.000,00 €
Bankkosten/Gebühren	1.000,00 €	500,00 €	950,00 €
Sonstige Ausgaben/Jahrestreffen	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
<b>Hotel und Internat</b>			
Personalkosten	900.000,00 €	920.000,00 €	890.000,00 €
Internat Viechtach (Personal, Landkreis, Lieferungen)	- €	275.000,00 €	265.000,00 €
Wareneingang Weißenstein o. Steuer	65.000,00 €	70.000,00 €	65.000,00 €
Wareneingang Hotel (7%)	60.000,00 €	70.000,00 €	60.000,00 €
Wareneingang Berufsschule (7%)	14.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €
Wareneingang Berufsschule (19%)	6.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Bezogene Leistungen	100.000,00 €	75.000,00 €	85.000,00 €
Allgemeiner Wareneingang	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Miete Berufsschule	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Bewirtschaftung Akademie Weißenstein	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Instandhaltung Akademie	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Miete/Bewirtschaftung Hotel	30.000,00 €	21.000,00 €	20.000,00 €
Kfz-Kosten	25.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €
Werbekosten	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Wäschereinigung	18.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Rundfunk / GEMA	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
Versicherungen	6.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Beiträge	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €
Porto/Bürobedarf/Telefon	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Sonstiger betrieblicher Aufwand	10.000,00 €	13.000,00 €	15.000,00 €
Abschreibung	40.000,00 €	40.000,00 €	45.000,00 €
Buchführung/Steuerberater		- €	20.000,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>3.517.000,00 €</b>	<b>3.801.750,00 €</b>	<b>3.802.850,00 €</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Umsatzerlöse	3.517.000,00 €	3.801.750,00 €	3.802.850,00 €
Aufwand	3.517.000,00 €	3.801.750,00 €	3.802.850,00 €
Ergebnis	- €	- €	- €

Mit der Umstrukturierung der ARBERLAND GmbH's im Jahr 2019 ist der Landkreis Gesellschafter der ARBERLAND Betriebs gGmbH geworden.  
Die Wirtschaftspläne sind jährlich vom Kreistag zu genehmigen.

**Der Kreisausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss:**

1. Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis vom Vortrag des Geschäftsführers Herbert Unnasch.
2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den vorliegenden Wirtschaftsplan 2021 für die ARBERLAND Betriebs gGmbH zu genehmigen (siehe Anlage).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich mit einem Stimmenverhältnis von 11 : 2.**

**mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2 Anwesend 13**

<b>Wirtschaftsplan ARBERLAND Betriebs gGmbH</b>			
	2019	2020	2021
<b>Erlöse</b>			
<b>Umsatzerlöse LLZ</b>			
Container-Verleih	30.000,00 €	40.000,00 €	30.000,00 €
Nutzungsentgelte (IBU-Cup, Meisterschaften)	31.500,00 €	15.000,00 €	25.000,00 €
Sponsoring	22.000,00 €	17.000,00 €	15.000,00 €
Schützenbund	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Betriebskostenzuschuß Landkreis	87.850,00 €	87.850,00 €	87.850,00 €
Betriebskostenzuschuss Land Bayern	110.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €
Nutzung LLZ-Vereine	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Defizit-Ausgleich Landkreis Regen	- €	10.000,00 €	- €
	<b>300.350,00 €</b>	<b>258.850,00 €</b>	<b>246.850,00 €</b>
<b>Umsatzerlöse Eishalle</b>			
Trainingsbahnen, Turniere, Bandenwerbung 19%	40.000,00 €	25.000,00 €	15.000,00 €
Publikumslauf, Turniere (7%)	100.000,00 €	90.000,00 €	35.000,00 €
Betriebskostenzuschuß Landkreis	56.000,00 €	56.000,00 €	56.000,00 €
Mieteinnahmen "Impfzentrum"	- €		85.000,00 €
Betriebskostenzuschuß Stadt Regen	76.000,00 €	76.000,00 €	76.000,00 €
Defizitausgleich Stadt/Landkreis	69.000,00 €	68.000,00 €	- €
	<b>341.000,00 €</b>	<b>315.000,00 €</b>	<b>267.000,00 €</b>
<b>Gesamt-Umsatzerlöse LLZ + Eishalle</b>	<b>641.350,00 €</b>	<b>573.850,00 €</b>	<b>513.850,00 €</b>
<b>Aufwand</b>			
<b>Aufwand LLZ</b>			
Allgemeine Kosten (Stadionwart, Betriebsstoffe, Wartung; Container-Rückzahlung, etc.)	187.000,00 €	135.000,00 €	130.000,00 €
Werbekosten	3.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Bewirtungskosten	400,00 €	400,00 €	500,00 €
Reinigungskosten	600,00 €	500,00 €	1.350,00 €
Gas/Strom/Wasser	25.000,00 €	27.950,00 €	31.000,00 €
Abfallbeseitigung	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Miete/Pacht	26.000,00 €	29.000,00 €	15.000,00 €
Telefon, Internet	3.500,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Versicherungen	9.000,00 €	9.000,00 €	11.000,00 €
Personalkosten	4.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €
Verrechnung vhs/Verwaltung	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Rechts- und Beratungskosten	5.500,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Geldverkehr/Zins	2.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
Abreibungen	18.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €
<b>Gesamt Aufwand LLZ</b>	<b>290.000,00 €</b>	<b>258.850,00 €</b>	<b>246.850,00 €</b>

<b>Aufwand Eishalle</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Sonstige Aufwendungen Eishalle	26.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €
Werbekosten	3.000,00 €	3.000,00 €	5.000,00 €
Reparaturkosten	40.000,00 €	35.000,00 €	28.000,00 €
Gebäudekosten Eishalle	16.500,00 €	16.500,00 €	15.000,00 €
Gas/Strom/Wasser Eishalle	128.700,00 €	129.700,00 €	75.000,00 €
Abfallbeseitigung	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Gema/GEZ	2.500,00 €	2.500,00 €	2.000,00 €
Miete Eisstadion	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
Eismeister	90.000,00 €	87.500,00 €	90.000,00 €
Telefon/Internet etc.	1.800,00 €	1.800,00 €	2.000,00 €
Versicherung	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Verwaltung/vhs	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Rechts-/Beratungskosten	5.500,00 €	5.500,00 €	6.000,00 €
Geldverkehr/Zins	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Personalkosten	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Abschreibungen	2.500,00 €	2.500,00 €	3.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>342.500,00 €</b>	<b>330.000,00 €</b>	<b>267.000,00 €</b>
<b>GESAMT LLZ und Eishalle</b>	<b>632.500,00 €</b>	<b>588.850,00 €</b>	<b>513.850,00 €</b>



<b>Betriebsablauf Gesamt</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Erlöse LLZ	300.350,00 €	258.850,00 €	246.850,00 €
Erlöse Eishalle	341.000,00 €	315.000,00 €	267.000,00 €
<b>Erlöse Gesamt</b>	<b>641.350,00 €</b>	<b>573.850,00 €</b>	<b>513.850,00 €</b>
Aufwand LLZ	290.000,00 €	258.850,00 €	246.850,00 €
Aufwand Eishalle	342.500,00 €	330.000,00 €	267.000,00 €
<b>Aufwand Gesamt</b>	<b>632.500,00 €</b>	<b>588.850,00 €</b>	<b>513.850,00 €</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>8.850,00 €</b>	<b>- 15.000,00 €</b>	<b>- €</b>

**B) Investitionsplan**

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>Hohenzollern Skistadion LLZ</b>			
Technische Beschneigung	- €	572.900,00 €	170.000,00 €
Maschinenhalle	- €	215.000,00 €	- €
Containerdorf/Parkplätze	- €	225.075,00 €	- €
Gelände-Modellierung Startbereich	- €	65.765,00 €	80.000,00 €
Elektrifizierung/Schießstand	- €	190.000,00 €	250.000,00 €
Schießstandbegrenzung	- €	25.000,00 €	- €
Maschinenausstattung	- €	211.600,00 €	- €
Beschneiteich	- €	- €	220.000,00 €
Sportler-Tunnel	- €	- €	120.000,00 €
Leaderantrag (Absperrgitter, Fahnenmasten, Büro-Container, V-Boards, Pflasterarbeiten)	- €	- €	140.000,00 €
Planungskosten und Nebenkosten	- €	180.000,00 €	70.000,00 €
Ablöse Pistenbully Bay. Eisenstein	- €	- €	35.000,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>- €</b>	<b>1.685.340,00 €</b>	<b>1.085.000,00 €</b>

**Investitionen gesamt: 2.481.553,00 €**

**Finanzierung**

Land Bayern	1.299.932,00 €	
Bund	649.966,00 €	
Leader	84.000,00 €	
Landkreis	447.655,00 €	
<b>Gesamt</b>	<b>2.481.553,00 €</b>	<b>netto</b>

**Anmerkung:**

<b>TOP 9</b>	<b>ARBERLAND REGio GmbH;</b> <b>Ausgleich Corona-Defizite</b> <b>- ARBERLAND Akademie Weißenstein</b> <b>- Internat der Hotelberufsschule Viechtach</b> <b>- ARBERLAND Hotel</b>
--------------	--

Das Geschäftsjahr 2020 der ARBERLAND REGio GmbH war und ist geprägt von den Auswirkungen der Corona-Krise. Deutliche Einnahmeverluste im Internatsbereich und im ARBERLAND Hotel konnten und können laut Mitteilung der Geschäftsführung durch Einsparungen nur teilweise ausgeglichen werden.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt zeichnen sich erhebliche Defizite in den genannten Einrichtungen ab. Eine genaue Angabe ist erst nach Abschluss des Jahres und dem Vorliegen der Jahresergebnisse möglich.

Bei den beiden Internaten kann durch die Übernahme der Unterbringungskosten ohne Verpflegungskosten für die ausgefallenen Unterbringungsblöcke durch den Landkreis das zu erwartende Defizit etwas reduziert werden. Lt. Mitteilung der Regierung übernimmt auch sie dann den staatlichen Anteil am Tagessatz (9,90 €/je Tag) für diese Blöcke.

Durch Abschlagszahlungen des Landkreises auf die zu erwartenden Defizite und auf anfallende zukünftige Unterbringungskosten in den Internaten kann die Liquidität der ARBERLAND REGio GmbH sichergestellt werden.

Die tatsächlichen Kosten der Defizite sind in den Haushalt für 2021 einzustellen und vom Kreisrechnungsprüfungsamt zu prüfen.

#### **Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis vom Vortrag des Geschäftsführers der ARBERLAND REGio GmbH, Herrn Herbert Unnasch, bezüglich der zu erwartenden Defizite für die Unterbringung der Berufsschüler in der ARBERLAND Akademie Weißenstein und im Internat der Hotelberufsschule Viechtach sowie im ARBERLAND Hotel.
2. Der Kreisausschuss ist damit einverstanden, dass auf die zu erwartenden Defizite Abschlagszahlungen an die ARBERLAND REGio GmbH geleistet werden.  
Die endgültige Höhe der Defizite ist nach Vorliegen der Jahresergebnisse für 2020 und der Prüfung durch das Kreisrechnungsprüfungsamt vom Kreisausschuss zu genehmigen. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2021 einzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Erforderliche zum Vollzug dieses Beschlusses zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen      Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

<b>TOP 10</b>	<b>Organisationskomitee (OK) Eisstock-WM; Zuschussantrag</b>
---------------	--

Das OK-Team WM 2020 war vom 03. – 14.03.2020 Veranstalter von verschiedenen Europa- und Weltmeisterschaften für Jugend- und Junioren- und Juniorinnenmannschaften und der 13. Weltmeisterschaft der Damen und Herren in Regen.

Durch die Corona-Krise und dem damit erfolgten Katastrophenfall konnten die Meisterschaften nicht mehr wie geplant durchgeführt werden.

Durch das „Geisterfinale“ als attraktivster und umsatzstärkster Veranstaltungsteil sind große Einnahmequellen weggebrochen.

Die ursprünglich kalkulierten Einnahmen ließen sich unter den gegebenen Umständen nicht mehr realisieren.

Mit Schreiben vom 22.04.2020 beantragte das OK einen Zuschuss beim Landkreis Regen, um das bestehende Defizit (letzter Stand 44.878,49 €) zu reduzieren.

**Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung bezüglich des Zuschussantrages des OK-Teams Weltmeisterschaft 2020 für die Eisstock-WM in Regen.
2. Der Ausschuss gewährt dem OK-Team zur Reduzierung des hauptsächlich durch die Corona-Krise und dem folgenden Katastrophenfall verursachten Defizits in Höhe von 44.878,49 € einen Zuschuss in Höhe von **10.000,- €** und genehmigt die außerplanmäßigen Ausgaben.

Es wird jedoch erwartet, dass sich die entsprechenden Dachverbände ihrerseits ebenfalls solidarisch zeigen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich mit einem Stimmenverhältnis von 12 : 1.**

**mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1 Anwesend 13**

<b>TOP 11</b>	<b>Landratsamt Regen - Bestandsgebäude Bauunterhaltsmaßnahmen</b>
---------------	---

Im Rahmen des Bauunterhalts fallen im kommenden Jahr folgende große Unterhaltsmaßnahmen am Bestandsgebäude Landratsamt an:

**Umbau der Eingangshalle - Bürgerbüro, Schaffung eines Empfangsbereichs für Besucher**

Geschätzte Kosten einschl. Planung 75.000,00 €,

Beginn der Maßnahme voraussichtlich 2021

Aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie wird seit Frühjahr 2020 am Landratsamt Regen im Eingangsbereich eine Zutrittskontrolle durch externes Sicherheitspersonal durchgeführt. Dadurch befinden sich nur befugte Personen im Landratsamt. Als langfristige Lösung soll das Bürgerbüro den Besuchern Zutritt gewähren. Hierfür ist eine Ansiedelung des Bürgerbüros direkt im Eingangsbereich notwendig. Die Mitarbeiter des Bürgerbüros stellen sicher, dass nur berechnigte

Bürger das Landratsamt betreten können. Ein weiterer Vorteil ist, dass bereits dringend benötigte Büroarbeitsplätze frei werden.

### **Umbau der Eingangshalle – Versetzen des Kassenautomats**

Geschätzte Kosten einschl. Planung 41.000,00 €,

Beginn der Maßnahme voraussichtlich 2021

Da sich die Sachgebiete mit den meisten Einzahlungen an die Kreiskasse im Erdgeschoss befinden, ist es sinnvoll, den Kassenautomaten zentral im Erdgeschoss zu platzieren. Damit sollen unnötige Wege im Gebäude vermieden werden. Des Weiteren kann im Hinblick auf das Infektionsgeschehen der Besucherstrom im Amt besser gebündelt werden.

### **Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis von den Erläuterungen der Verwaltung.
2. Der Ausschuss ist mit der Umsetzung der aufgeführten Maßnahmen einverstanden.
3. Die notwendigen Haushaltsmittel sind in die jeweiligen Haushaltsjahre Bauunterhalt einzustellen.
4. Der Ausschuss ermächtigt die Landrätin, die zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erforderlichen Auftragsvergaben vorzunehmen, sofern das Ausschreibungsergebnis im Rahmen der Kostenschätzung liegt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**

<b>TOP 12    Landratsamt Regen - Bestandsgebäude Lüftungsanlage Sitzungssaal</b>
--

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert die Corona-gerechte Aufrüstung von raumluftechnischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden.

Die Raumluftechnische Anlage, die den Sitzungssaal am Landratsamt Regen versorgt, kann den Hygieneanforderungen entsprechend ertüchtigt werden. Zu den förderfähigen Maßnahmen gehört die Aufrüstung der eingebauten Filter, Maßnahmen die zur Erhöhung des Frischluftanteils dienen sowie dazugehörige Begleitmaßnahmen. Dies sind insbesondere die Anpassung der Steuer- und Regelungstechnik sowie die Anpassung der Motoren- und Ventilatorleistung.

Die Förderung beträgt maximal 40 % der förderfähigen Ausgaben und ist auf maximal 100.000,00 € begrenzt. Der Förderantrag kann bis zum 31. Dezember 2021 gestellt werden. Es werden bundesweit maximal 10.000 Raumluftechnische Anlagen gefördert.

Die Projektkosten belaufen sich auf circa 168.750,00 € inkl. MwSt.

## Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis von den Erläuterungen der Verwaltung.
2. Der Kreisausschuss ist mit der Förderantragstellung einverstanden. Die Projektkosten für die Modernisierung belaufen sich auf circa 168.750,00 € inkl. MwSt.
3. Bei erfolgreicher Antragstellung wird der Kreisausschuss informiert und entscheidet dann über das weitere Vorgehen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

### **Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**

<b>TOP 13</b>	<b>Jahresrechnung des Landkreises Regen für das Haushaltsjahr 2019;</b> - <b>Feststellung der Jahresrechnung (Vorberatung)</b> - <b>Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 25.000 € (Vorberatung)</b> - <b>Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben</b> - <b>Sondervermögen ARBERLAND Kliniken Zwiesel und Viechtach (Vorberatung)</b> - <b>Entlastung des Landrats/der Landrätin (Vorberatung)</b>
---------------	---

Die ungeprüfte Jahresrechnung 2019 wurde dem Kreisausschuss nach Art. 88 Abs. 2 LKrO bereits in der Sitzung am 21.04.2020 vorgelegt, der ohne Einwendungen davon Kenntnis genommen hat.

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung ist nach Art. 89 Abs.1 der Landkreisordnung (LKrO) Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses, der aber gehalten ist, sich des Kreisrechnungsprüfungsamtes zu bedienen.

Die vom Kreisrechnungsprüfungsamt bei der Vorprüfung getroffenen Feststellungen waren die Grundlage für die Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses in seiner Sitzung am 17.11.2020. Das Prüfungsergebnis ist im Bericht vom 06.10.2020 zusammengefasst. Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 wurde einstimmig gebilligt.

Die **Feststellung** der Jahresrechnung kann somit erfolgen. Dies geschieht durch Beschluss des Kreistages. Mit der Feststellung macht sich der Kreistag das von der Verwaltung vorgelegte Zahlenwerk zu eigen. Eine sachliche Würdigung des Ergebnisses ist damit nicht verbunden.

Die **über- und außerplanmäßigen Ausgaben** des Haushaltsjahres 2019 sind nach Art. 60 Abs. 1 LKrO zu genehmigen. Zuständig für die Genehmigung ist nach § 29 Abs. 2 Nr. 5 und § 40 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und die weiteren Ausschüsse vom 05.05.2020 (GeschO)

- bis 10.000 €    der Landrat/die Landrätin
- bis 25.000 €    der Kreisausschuss
- darüber        der Kreistag.

Der Kreisausschuss hat daher im Rahmen seiner Zuständigkeit über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu beschließen und die Zuständigkeitsgrenze übersteigende Beträge - soweit vorhanden - dem Kreistag die endgültige Beschlussfassung zu empfehlen.

Seit Gründung des Selbständigen Kommunalunternehmens ARBERLAND Kliniken Zwiesel und Viechtach (2001) sind die mit dem Unternehmen ausgegliederten Vermögensteile „**Sondervermögen**“ des Landkreises. Die Jahresabschlüsse dieser Sondervermögen sind nach Durchführung der örtlichen Prüfung ebenfalls vom Kreistag festzustellen (Art. 88 Abs. 3 LKrO).

Ferner schreibt Art. 88 Abs. 3 LKrO vor, dass der Kreistag bereits nach Durchführung der örtlichen Prüfung nicht nur die Jahresrechnung festzustellen, sondern gleichzeitig über die **Entlastung des Landrates** zu beschließen hat. Hierfür wurde eine Regelfrist bis zum 30. Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres festgelegt, weil diese zeitliche Höchstgrenze im Allgemeinen ausreichen müsste, um nach der örtlichen Prüfung noch offen gebliebene Fragen zu klären.

Mit der Entlastung bringt der Kreistag zum Ausdruck, dass er nach den Ergebnissen der örtlichen Prüfung mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet.

Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist mit der Erteilung der Entlastung dagegen nicht verbunden, sodass derartige Ansprüche auch noch erhoben werden können, wenn die überörtliche Prüfung zu einem anderen Ergebnis kommt als die örtliche Prüfung.

Entlastet wird die Landrätin als Leiterin der Landkreisverwaltung. Sie kann daher an der Beratung und Abstimmung über die Entlastung nicht teilnehmen (s. Art. 43 LKrO – Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung). Auf die **Erteilung der Entlastung** besteht ein Rechtsanspruch, wenn keine Gründe vorliegen, die die Verfügung oder Einschränkung der Entlastung rechtfertigen.

Der Kreisausschuss hat dem Kreistag diese Beschlussfassung zu empfehlen.

Protokollnotiz: *Kreisrat Müller weist auf folgenden Passus im Prüfbericht des Kreisrechnungsprüfers, Rechenschaftsbericht, Seite 14, hin und bittet um zukünftige Beachtung:*  
*„Auch wenn die Verschuldung deutlich unter dem Landesdurchschnitt liegt (rund ein Drittel des Landesdurchschnitts), bestehen gegen die in den Finanzplanungsjahren abgebildeten weiteren beträchtlichen Kreditaufnahmen erhebliche Bedenken, auch weil sich der Landkreis in jüngster Zeit verstärkt in Aufgaben engagiert, die nicht zum Pflichtaufgabenbereich gehören (z.B. ÖPNV, Wirtschafts- und Sportförderung).“*

### **Der Kreisausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss:**

#### **I. Jahresrechnung 2019:**

1. Der Kreisausschuss *empfiehlt* dem Kreistag, die Jahresrechnung 2019 des Landkreises Regen wie folgt **festzustellen**:
2. Ergebnis der Jahresrechnung 2019

	<b>Verwaltungs- haushalt</b>	<b>Vermögens- haushalt</b>	<b>Gesamthaushalt</b>
	€	€	€
<b>1. Einnahmen</b>			
Solleinnahmen	77.132.320,31	15.401.621,27	92.533.941,58
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	202.211,73	0,00	202.211,73
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste		0,00	0,00
+ neue Haushaltseinnahmereste		2.580.000,00	2.580.000,00
<b>Summe der bereinigten Solleinnahmen</b>	<b>76.930.108,58</b>	<b>17.981.621,27</b>	<b>94.911.729,85</b>

<b>2. Ausgaben</b>			
Sollausgaben	74.175.000,67	7.359.745,42	81.534.746,09
+ Abgang alter Kassenausgabereste	209,00	0,00	209,00
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	878.640,90	198.420,56	1.077.061,46
+ neue Haushaltsausgabereste	3.633.539,81	10.820.296,41	14.453.836,22
<b>Summe der bereinigten Sollausgaben</b>	<b>76.930.108,58</b>	<b>17.981.621,27</b>	<b>94.911.729,85</b>

Fehlbetrag:	0,00	0,00	0,00
Überschuss:	0,00	0,00	0,00

3. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten **Verwahrgelder**: 819.067,92 €
4. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss nicht abgewickelten **Vorschüsse**: - 20.398,02 €
5. Abschluss der **Vermögensrechnung**

Bestand zu Beginn des Rechnungsjahres 2019	3.773.651,79 €
+ Zugang	56.914,64 €
- Abgang	103.657,45 €
Bestand am Ende des Rechnungsjahres 2019	3.726.908,98 €
6. Abschluss der **Schuldenrechnung**

Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 2019	5.296.587,91 €
+ Zugang	2.580.000,00 €
- Abgang	643.896,89 €
Stand am Ende des Rechnungsjahres 2019	7.232.691,02 €

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

## Der Kreisausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss:

### **II. Über- und außerplanmäßige Ausgaben:**

1. Von der Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2019 der Kreisfinanzverwaltung mit Angabe der Begründung zur Haushaltsüberschreitung wird Kenntnis genommen.
2. Dem **Kreistag wird vorgeschlagen** zu beschließen, nachstehend aufgeführte über- bzw. außerplanmäßige Haushaltsüberschreitungen im HJ 2019 gemäß Art.60 Abs.1 Satz 2 LKrO zu genehmigen:

<b><i>Haushaltsstelle</i></b>	<b><i>Bezeichnung</i></b>	<b><i>€</i></b>
0.2203.6799	<b>Realschule Zwiesel</b> Innere Verrechnungen Turnhallenbenutzungsgebühren	68.005,64
0.2959.7170	<b>Internat Hotelberufsschule Viechtach</b> Zuschüsse ARBERLAND REGio GmbH	30.506,16
0.2959.7170	<b>Internat ARBERLAND Akademie Weißenstein</b> Zuschüsse ARBERLAND REGio GmbH	70.468,38
0.4139.7400	<b>Hilfen zur Gesundheit</b> Leistungen der Sozialhilfe	125.569,18
0.5101.7153	<b>SKU Krankenhäuser Zwiesel/Vit</b> Defizitausgleich Geburtshilfe	168.693,48
0.5491.7170	<b>BRK-Wasserwacht Viechtach</b> Innere Verrechnungen Schwimmbhallenbenutzungsgebühren	31.792,71
0.5531.7170	<b>Sportvereine</b> Innere Verrechnungen Turnhallenbenutzungsgebühren	127.788,36
0.7912.6580	<b>ÖPNV</b> Sonstige Geschäftsausgaben	43.765,43
1.7910.9301	<b>Regionalmanagement/Tourismus</b> Einlage Kapitalrücklage	150.000,00
	<b>Summe:</b>	<b>860.583,14</b>

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**



### Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

3. Der **Kreisausschuss genehmigt** gem. Art. 60 Abs. 1 Satz 2 LKrO nachstehend aufgeführte, im Haushaltsjahr 2019 entstandenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben:

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>€</u>
0.2302.6799	<b>Gymnasium Zwiesel</b> Innere Verrechnung Turnhallenbenutzungsgebühren	11.094,01
0.7912.6770	<b>ÖPNV</b> Erstattungen an private Unternehmen	10.454,80
"	<b>Summe:</b>	<b>21.548,81</b>

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**

### Der Kreisausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss:

#### **III. Sondervermögen**

**„ARBERLAND Klinik Zwiesel“ und „ARBERLAND Klinik Viechtach“:**

1. Die Jahresabschlüsse für die beiden Sondervermögen „ARBERLAND Klinik Zwiesel“ und „ARBERLAND Klinik Viechtach“ des Selbständigen Kommunalunternehmens sind nach Durchführung der örtlichen Prüfung vom Kreistag festzustellen (Art. 88 Abs. 3 LKrO).
2. Die Jahresabschlüsse der **Sondervermögen für das Jahr 2019** sind örtlich geprüft. Sie schließen wie folgt:

#### **2.1. ALKlinik Viechtach:**

<b>Bilanz per</b>	<b>Aktivseite</b>	<b>Passivseite</b>	<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>
31.12.2019	7.293.509,27€	7.293.509,27 €	-20.164,00 €

#### **2.2. ALKlinik Zwiesel:**

<b>Bilanz per</b>	<b>Aktivseite</b>	<b>Passivseite</b>	<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>
31.12.2019	18.193.106,34 €	18.193.106,34 €	-195.916,00 €

3. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Feststellung dieser Jahresabschlüsse.

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**

## Der Kreisausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss:

### **IV. Entlastung des Landrats:**

Der Kreisausschuss *empfiehlt* dem Kreistag, der Landrätin für die Jahresrechnung 2019 des Landkreises Regen **Entlastung** zu erteilen.

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen    Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

*Protokollnotiz: Als persönlich Beteiligte durfte Landrätin Röhrl hier nicht mitabstimmen. Die Sitzungsleitung wurde an ihren 2. weiteren Stellvertreter Dr. Ronny Raith übergeben, der über die Entlastung der Landrätin abstimmen ließ.*

*Landrätin Röhrl übernimmt anschließend wieder die Sitzungsleitung.*

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Landrätin Rita Röhrl die öffentliche 3. Sitzung des Kreisausschusses. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Rita Röhrl  
Landrätin

Maria Dannerbauer  
Schriftführerin